

Sekt fließt doppelt

Golfclub Herzogenaurach feiert zwei Aufstiege



Hände und Daumen hoch: Sabine Sieber, Claudia Stache und Monika Holtmann (hinten von links) sowie Gabriele Porstner, Milena Pachowski, Tanja Scholl (vorne von links) feiern den Aufstieg.

HERZOGENAU-RACH – Gleich über zwei Aufsteigerteams kann sich der Golfclub freuen.

Die AK 65-Mannschaft des GCH ist in die 1. Bayerische Liga aufgestiegen. Ausgelassen feierten die Herzogenauracher Senioren ihren Aufstieg im GC Lichtenau-Weickertshof. Die Spieler um Kapitän Franz Ertl hatten sich dort im Aufstiegsspiel gegen den GC Augsburg durchgesetzt. Am Ende war es doch ein deutlicher Sieg von 4:2, das hatte nicht immer so ausgesehen.

Der erste Punkt ging zunächst nach Augsburg, doch dann entschied Ulrich Backerhoff, Stephen Macleod, Hans-Joachim Wille und Detlef Holst ihre Spiele für Herzogenaurach. Damit war der Sieg vorzeitig gesichert und Erik von Fritsch konnte das letzte Spiel ohne Auswirkung abgeben.

Auch die AK 30-Damen aus Herzogenau-



Gut gelaunte Oldies: Die AK65-Mannschaft des GCH mit (von links) Erik von Fritsch, Franz Ertl, Stephen Macleod, Ulrich Backerhoff, Hans-Joachim Wille und Detlef Holst spielt künftig in der 1. Bayerischen Liga.

rach haben die Sektorkorken knallen lassen. Sie spielen in der kommenden Saison ebenfalls in der 1. Bayerischen Liga. Das Team hat das Aufstiegsspiel im Rottaler Golf und Countryclub mit 3,5:2,5 für sich entschieden.

Gabriela Porstner, Sabine Sieber und Claudia Stache setzten sich gegen ihre Konkurrentinnen vom GolfPark München Aschheim durch. Milena Pachowski spielte Unentschieden und erzielte so den entscheidenden halben Punkt (Monika Holtmann und Tanja Scholl mussten sich ihren Gegnern geschlagen geben). Im kommenden Jahr tritt das AK 30-Team dann gegen die Mannschaften aus Olching, Eichenried und Chieming an.

msc